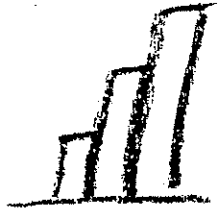


# Statistische Berichte

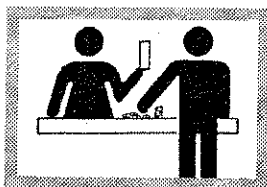
Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



J 11 – vj 3 / 00

## Insolvenzen im Land Brandenburg

01.01. – 30.09.2000



Geld und Kredit

**Erarbeitet:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Finanzen, Personal, Kommunalen Finanzausgleich

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Januar 2001

Preis: 4,50 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen .....	5
Anzahl der Insolvenzverfahren privater Verbraucher stark angestiegen .....	7
1 Entwicklung der Insolvenzen .....	9
2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	11
3 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2000 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößen- klassen, Rechtsformen und Alter .....	13
4 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen .....	14
5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93) .....	16
6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen .....	17
7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	18
8 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2000 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößen- klassen, Rechtsformen und Alter .....	20
9 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen .....	21
10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93) .....	23
11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen .....	24

## Abkürzungen und Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

u.ä.	und ähnliche
WZ	Klassifikation der Wirtschaftszweige
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Hinweis

### Engerer Verflechtungsraum (eVr)

Raumkategorie im gemeinsamen Planungsraum Brandenburg-Berlin, die neben der Kernstadt Berlin das am stärksten mit der Metropole verflochtene angrenzende Umland (Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes) im Land Brandenburg umfasst.

Teile der an Berlin angrenzenden Brandenburger Landkreise sowie die kreisfreie Stadt Potsdam bilden den Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes. Dieser Teil ist Gegenstand der Auswertungen des LDS Brandenburg.

Der engere Verflechtungsraum umfasst zum Stand 31. Dezember 1999 Berlin und 15 Prozent der Fläche, 35 Prozent der Bevölkerung und 17 Prozent der Gemeinden des Landes Brandenburg.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## **Erläuterungen**

### **Gegenstand der Statistik**

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über eröffnete, mangels Masse abgelehnte und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes beendete Insolvenzverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres finanzielle Ergebnisse gemeldet. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

### **Rechtsgrundlagen**

Mit der zum 1. Januar 1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung (InsO) wurde die in den ostdeutschen Bundesländern bisher gültige Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 abgelöst und ein einheitliches Insolvenzrecht für die gesamte Bundesrepublik geschaffen. Die statistische Erfassung erfolgt auf der Grundlage des zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999.

### **Methodische Hinweise**

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgt seit 1995 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993“ (WZ93).

Die Verfahren, die vor dem 1. Januar 1999 beantragt worden sind, werden nach dem bisherigen Recht abgewickelt. So werden die Amtsgerichte in der Übergangsphase sowohl Verfahren auf der Basis der alten Gesamtvollstreckungsordnung als auch nach der neuen Insolvenzordnung melden.

Der Aufbau des statistischen Berichtes wurde gegenüber den Vorjahren geändert und den neuen Rechtsgrundlagen angepasst.

### **Definitionen**

Ziel eines **Insolvenzverfahrens** ist es, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person sowie einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit oder über einen Nachlass, über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft bzw. über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft, das von den Ehegatten gemeinschaftlich verwaltet wird, eröffnet werden. Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Als **Regelinsolvenzverfahren** gelten alle Insolvenzverfahren, die nicht Verbraucher- oder sonstige Kleinverfahren sind. Regelinsolvenzverfahren sind eher auf Unternehmensinsolvenzen zugeschnittene Verfahren. Mit Hilfe eines Insolvenzplanes können besondere Regelungen getroffen werden, die zur Insolvenzbewältigung sinnvoll erscheinen und die der bestmöglichen Befriedigung der Gläubiger gerecht werden. Auf der Grundlage dieses Verfahrens besteht für natürliche Personen, deren Insolvenz ihrem Zuschnitt und Umfang nach einer Unternehmensinsolvenz entspricht (z.B. persönlich haftende Gesellschafter eines großen Unternehmens), die Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine oder nur eine geringfügige selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, gelten die Vorschriften des **Verbraucherinsolvenzverfahrens**. Dieses verkürzte, vom Regelinsolvenzverfahren abweichende Verfahren bietet Verbrauchern und Kleingewerbetreibenden die Möglichkeit der gesetzlichen Restschuldbefreiung.

**Restschuldbefreiung** ist die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Insolvenzgläubigern. Die Restschuldbefreiung setzt einen Antrag des Schuldners voraus. Sie wird dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer siebenjährigen Wohlverhaltensphase gewährt. Auf Antrag eines Gläubigers kann diese versagt bzw. eine bereits erteilte widerrufen werden, wenn der Schuldner während der Laufzeit der Abtretungserklärung eine seiner Obliegenheiten verletzt. Der Gläubiger muss den Versagungs- bzw. Widerrufsgrund glaubhaft machen.

**Zahlungsunfähigkeit** liegt vor, wenn der Schuldner nicht mehr in der Lage ist, die fälligen Zahlungspflichten zu erfüllen. Zahlungsunfähigkeit ist in der Regel anzunehmen, wenn der Schuldner seine Zahlungen eingestellt hat.

**Drohende Zahlungsunfähigkeit** ist dann gegeben, wenn der Schuldner voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, die bestehenden Zahlungspflichten im Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfüllen. Einen Insolvenzantrag mit diesem Eröffnungsgrund kann nur der Schuldner selbst, nicht ein Gläubiger, stellen.

Eine **Überschuldung**, Eröffnungsgrund bei einer juristischen Person, tritt dann ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden vom Gericht **mangels Masse abgelehnt**, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Ein **Schuldenbereinigungsplan** enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen. Durch die Annahme eines bestätigten Schuldenbereinigungsplanes gelten die Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens und auf Erteilung von Restschuldbefreiung als zurückgenommen.

## Anzahl der Insolvenzverfahren privater Verbraucher stark angestiegen

Bis zum September 2000 wurden im Land Brandenburg insgesamt 1 404 Insolvenzverfahren beantragt, allein 207 davon von privaten Verbrauchern. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren 240 Verfahrensanträge weniger bei den Amtsgerichten eingegangen. Rund 35 Prozent der im Jahre 2000 bisher beantragten Verfahren gelangten zur Eröffnung (1999: 30 Prozent). Mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes endeten insgesamt sieben Verfahren. Bei 908 Verfahren reichte das Vermögen der Schuldner nicht aus, um die Verfahrenskosten zu decken, so dass es zur Abweisung mangels Masse kam.

Rund 82 Prozent (1 145 Fälle) der beantragten Insolvenzverfahren richteten sich gegen Unternehmen (einschließlich Kleingewerbetreibende). 259 Insolvenzverfahren entfielen auf übrige Schuldner (Gesellschafter, Verbraucher, Nachlässe). Der Anstieg gegenüber 1999 betrug bei den Unternehmensinsolvenzen fast 14 Prozent und bei den Insolvenzen der übrigen Schuldner rund 64 Prozent. Das Anwachsen der Verfahrenszahl übriger Schuldner ist hauptsächlich auf die Zunahme der von privaten Verbrauchern gestellten Verfahren von 35 auf 207 zurückzuführen. Die von den Gläubigern geltend gemachten Forderungen betrugen insgesamt 1,2 Milliarden DM.

Der Wirtschaftszweig mit den meisten Unternehmenszusammenbrüchen war wieder das Baugewerbe. Fast 41 Prozent aller Unternehmensinsolvenzen (470 Fälle) kamen aus diesem Bereich (1999: 407 Fälle). Aus dem Wirtschaftsbereich Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern) kamen rund 20 Prozent (232 Fälle) und aus dem Grundstücks- und Wohnungswesen elf Prozent (122 Fälle) aller Unternehmensinsolvenzen. In der Land- und Forstwirtschaft (1999: 42; 2000: 29) und im Verarbeitenden Gewerbe (1999: 106; 2000: 84) ist die Anzahl der Insolvenzverfahren zurückgegangen.

Jedes vierte von der Insolvenz betroffene Unternehmen hatte acht Jahre oder länger existiert. Mehr als die Hälfte der Unternehmen (615) führten die Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (1999: 66 Prozent). Als Einzelunternehmen wurden 259 der insolventen Unternehmen geführt (1999: 244). Bei 184 Unternehmensinsolvenzen handelte es sich um von Kleingewerbetreibenden beantragte Verfahren (1999: 22).

Regional betrachtet kamen die meisten Unternehmensinsolvenzen aus dem Landkreis Potsdam-Mittelmark (120), gefolgt vom Landkreis Teltow-Fäming (93) und Landkreis Märkisch-Oderland (91). Die wenigsten Unternehmenszusammenbrüche wurden wie im Vorjahr für den Landkreis Prignitz verzeichnet. Für die Landeshauptstadt Potsdam wurden 68 Unternehmensinsolvenzen gezählt. Die Verfahrenszahl der anderen drei kreisfreien Städte lag weit unter diesem Wert.





# 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						%	
Anzahl							1 000 DM

## Insolvenzverfahren insgesamt

1992		86	42	x	128	62	+106,5	322 008
1993		174	192	x	366	128	+185,9	530 361
1994		315	491	x	806	366	+120,2	863 974
1995		429	672	x	1 101	806	+ 36,6	1 495 002
1996		468	931	x	1 399	1 101	+ 27,1	2 175 693
1997		452	973	x	1 425	1 399	+ 1,9	1 807 204
1998		501	1 097	x	1 598	1 425	+ 12,1	2 128 281
1999		473	1 048	1	1 522	1 598	- 4,8	1 592 704
1999	September	51	131	-	182	140	+ 30,0	146 495
	Oktober	31	61	-	92	131	- 29,8	116 587
	November	37	89	-	126	109	+ 15,6	103 986
	Dezember	51	88	1	140	115	+ 21,7	108 949
2000	Januar	38	87	-	125	143	- 12,6	183 050
	Februar	36	86	-	122	139	- 12,2	85 191
	März	66	138	-	204	111	+ 83,8	189 901
	April	51	118	-	169	124	+ 36,3	121 950
	Mai	58	121	3	182	106	+ 71,7	150 036
	Juni	47	81	2	130	120	+ 8,3	113 051
	Juli	45	109	1	155	106	+ 46,2	91 477
	August	75	70	-	145	133	+ 9,0	98 498
	September	73	98	1	172	182	- 5,5	182 358
	zusammen	489	908	7	1 404	1 164	+ 20,6	1 215 512

## Insolvenzverfahren von Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe)

1992		85	41	x	126	62	+103,2	321 994
1993		169	165	x	334	126	+165,1	521 329
1994		300	431	x	731	334	+118,9	821 323
1995		410	613	x	1 023	731	+ 39,9	1 464 095
1996		444	830	x	1 274	1 023	+ 24,5	2 117 971
1997		434	885	x	1 319	1 274	+ 3,5	1 766 908
1998		484	975	x	1 459	1 319	+ 10,6	2 053 905
1999		426	890	1	1 317	1 459	- 9,7	1 513 732
1999	September	44	111	-	155	123	+ 26,0	138 590
	Oktober	28	57	-	85	124	- 31,5	110 696
	November	30	76	-	106	99	+ 7,1	101 827
	Dezember	43	76	1	120	103	+ 16,5	98 377
2000	Januar	36	67	-	103	108	- 4,6	177 720
	Februar	33	75	-	108	115	- 6,1	82 569
	März	59	120	-	179	97	+ 84,5	173 873
	April	38	99	-	137	110	+ 24,5	114 364
	Mai	46	105	-	151	90	+ 67,8	135 059
	Juni	30	77	-	107	111	- 3,6	74 636
	Juli	29	98	-	127	97	+ 30,9	78 169
	August	41	63	-	104	123	- 15,4	85 248
	September	50	79	-	129	155	- 16,8	165 046
	zusammen	362	783	-	1 145	1 006	+ 13,8	1 086 684

# Noch: 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
	Anzahl					%	1 000 DM

## Insolvenzverfahren von übrigen Schuldnern

1992		1	1	x	2	-	x	14
1993		5	27	x	32	2	x	9 032
1994		15	60	x	75	32	+ 134,4	42 651
1995		19	59	x	78	75	+ 4,0	30 907
1996		24	101	x	125	78	+ 60,3	57 722
1997		18	88	x	106	125	- 15,2	40 296
1998		17	122	x	139	106	+ 31,1	74 376
1999		47	158	-	205	139	+ 47,5	78 972
1999	September	7	20	-	27	17	+ 58,8	7 905
	Oktober	3	4	-	7	7	-	5 891
	November	7	13	-	20	10	+ 100,0	2 159
	Dezember	8	12	-	20	12	+ 66,7	10 572
2000	Januar	2	20	-	22	35	- 37,1	5 330
	Februar	3	11	-	14	24	- 41,7	2 622
	März	7	18	-	25	14	+ 78,6	16 028
	April	13	19	-	32	14	+ 128,6	7 586
	Mai	12	16	3	31	16	+ 93,8	14 977
	Juni	17	4	2	23	9	+ 155,6	38 415
	Juli	16	11	1	28	9	+ 211,1	13 308
	August	34	7	-	41	10	x	13 250
	September	23	19	1	43	27	+ 59,3	17 312
	zusammen	127	125	7	259	158	+ 63,9	128 828

**2 Insolvenzverfahren von Unternehmen \*) 3. Vierteljahr 2000  
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
						insgesamt	Zu- (+) bzw.	
							Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		1 000 DM	
A	Land- und Forstwirtschaft	4	3	-	7	16	- 56,3	3 123
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	4	-	-	4	15	- 73,3	2 371
02	Forstwirtschaft	-	3	-	3	1	+200,0	752
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	20	11	-	31	43	- 27,9	56 376
15	Ernährungsgewerbe	3	1	-	4	5	- 20,0	4 892
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
18	Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	1	- 100,0	-
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2	1	-	3	3	-	16 811
21	Papiergewerbe	-	-	-	-	1	- 100,0	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	1	-	2	2	-	-
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	-	1	-	1	1	-	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	-	-	1	2	- 50,0	-
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	-	-	-	-	1	- 100,0	-
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	-	-	1	1	-	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	5	2	-	7	8	- 12,5	11 584
29	Maschinenbau	1	-	-	1	3	- 66,7	-
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.ä.	1	-	-	1	2	- 50,0	-
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	2	-	-	2	1	+100,0	-
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	-	2	-	2	1	+100,0	-
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen- teilen	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1	-	-	1	4	- 75,0	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	-	1	-	1	2	- 50,0	-
37	Recycling	2	2	-	4	5	- 20,0	1 047
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	2	- 100,0	-
F	Baugewerbe	52	91	-	143	140	+ 2,1	121 338
45	Baugewerbe	52	91	-	143	140	+ 2,1	121 338
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1	7	-	8	4	+100,0	3 830
45.2	Hoch- und Tiefbau	29	40	-	69	82	- 15,9	88 829
45.3	Bauinstallation	15	19	-	34	30	+ 33,3	17 559
45.4	Sonstiges Baugewerbe	7	25	-	32	24	+ 33,3	11 120
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	-	-	-	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern	18	48	-	66	75	- 12,0	54 401
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Repa- ratur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	3	9	-	12	12	-	25 189
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3	17	-	20	37	- 45,9	15 616

**Noch: 2 Insolvenzverfahren von Unternehmen \*) 3. Vierteljahr 2000  
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen  1 000 DM
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
						insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
							Anzahl	
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	12	22	-	34	26	+ 30,8	13 596
H	Gastgewerbe	5	20	-	25	23	+ 8,7	23 191
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5	16	-	21	17	+ 23,5	12 676
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	3	9	-	12	8	+ 50,0	7 371
61	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-	-
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	1	4	-	5	7	- 28,6	2 721
64	Nachrichtenübermittlung	1	3	-	4	2	+100,0	2 584
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	1	-	1	-	x	.
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienst- leistungen überwiegend für Unternehmen	10	29	-	39	36	+ 8,3	50 455
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	5	15	-	20	14	+ 42,9	30 648
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	2	-	2	1	+100,0	.
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	-	1	-	1	1	-	.
73	Forschung und Entwicklung	-	1	-	1	2	- 50,0	.
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	5	10	-	15	18	- 16,7	18 591
M	Erziehung und Unterricht	1	1	-	2	-	x	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	2	-	3	4	- 25,0	1 003
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und per- sönlichen Dienstleistungen	4	18	-	22	19	+ 15,8	5 742
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	-	2	-	2	2	-	.
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	-	1	-	1	4	- 75,0	.
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	2	3	-	5	5	-	812
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	12	-	14	8	+ 75,0	3 922
A-O	Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) insgesamt	120	240	-	360	375	- 4,0	328 463

\*) einschließlich Kleingewerbe

### 3 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2000 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

<u>Art des Verfahrens</u> <u>Forderungsgrößenklasse</u> <u>Rechtsform</u> <u>Alter des Unternehmens</u>	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
							1000 DM

#### Insgesamt

Insgesamt	193	277	-	472	421	+ 12,1	372 333
-----------	-----	-----	---	-----	-----	--------	---------

#### nach Art des Verfahrens

Eröffnetes Verfahren	193	x	x	193	128	+ 50,8	234 881
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	277	x	277	293	- 5,5	136 684
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	2	2	-	x	768

#### nach Forderungsgrößenklassen

unter 10 000 DM	-	6	-	6	16	- 62,5	33
10 000 DM - 100 000 DM	30	66	1	97	86	+ 12,8	5 789
100 000 DM - 500 000 DM	77	139	-	216	170	+ 27,1	55 381
500 000 DM - 1 000 000 DM	44	36	1	81	59	+ 37,3	56 066
1 000 000 DM - 10 000 000 DM	37	29	-	66	84	- 21,4	161 738
10 000 000 DM - 50 000 000 DM	5	1	-	6	6	-	93 326
50 000 000 DM und mehr	-	-	-	-	-	-	-

#### Unternehmen (einschl. Kleingewerbe)

zusammen	120	240	-	360	375	- 4,0	328 463
----------	-----	-----	---	-----	-----	-------	---------

#### nach Rechtsformen

Kleingewerbe	8	61	-	69	18	+283,3	24 392
Einzelunternehmen	26	38	x	64	80	- 20,0	50 456
Personengesellschaften	8	15	x	23	21	+ 9,5	24 529
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	77	124	x	201	239	- 15,9	228 787
Aktiengesellschaften	-	-	x	-	1	- 100,0	-
eingetragene Genossenschaften	-	-	x	-	8	- 100,0	-
sonstige Rechtsformen	1	2	x	3	8	- 62,5	299

#### nach Alter des Unternehmens <sup>1)</sup>

unter 8 Jahre alt	70	140	x	210	269	- 21,9	133 893
8 Jahre und älter	42	38	x	80	87	- 8,0	168 671

#### Übrige Schuldner

zusammen	73	37	2	112	46	+143,5	43 870
----------	----	----	---	-----	----	--------	--------

Natürliche Person als Gesellschafter u.ä.	4	5	-	9	17	- 47,1	5 034
Verbraucher (ohne Kleingewerbetreibende)	66	28	2	96	21	x	37 149
Nachlassinsolvenz	3	4	x	7	8	- 12,5	1 687

1) ohne Kleingewerbe, ohne Alter unbekannt

#### 4 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
							1 000 DM
Insolvenzverfahren insgesamt							
Kreisfreie Städte insgesamt	35	37	-	72	62	+ 16,1	34 746
Brandenburg an der Havel	2	9	-	11	9	+ 22,2	3 820
Cottbus	5	10	-	15	17	- 11,8	12 804
Frankfurt(Oder)	14	6	-	20	6	+233,3	4 823
Potsdam	14	12	-	26	30	- 13,3	13 299
Landkreise insgesamt	158	240	2	400	359	+ 11,4	337 587
Barnim	9	18	-	27	28	- 3,6	31 133
Dahme-Spreewald	13	19	1	33	35	- 5,7	30 856
Elbe-Elster	7	9	-	16	10	+ 60,0	39 295
Havelland	20	27	-	47	23	+104,3	26 710
Märkisch-Oderland	12	23	1	36	28	+ 28,6	11 028
Oberhavel	14	20	-	34	29	+ 17,2	14 138
Oberspreewald-Lausitz	10	9	-	19	14	+ 35,7	13 106
Oder-Spree	14	14	-	28	29	- 3,4	10 129
Ostprignitz-Ruppin	6	11	-	17	25	- 32,0	7 926
Potsdam-Mittelmark	19	23	-	42	39	+ 7,7	86 413
Prignitz	4	5	-	9	11	- 18,2	3 362
Spree-Neiße	8	25	-	33	14	+135,7	30 628
Teltow-Fläming	16	22	-	38	43	- 11,6	24 509
Uckermark	6	15	-	21	31	- 32,3	8 354
Land Brandenburg insgesamt	193	277	2	472	421	+ 12,1	372 333
darunter							
engerer Verflechtungsraum	79	114	1	194	189	+ 2,6	149 762
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	71	93	-	164	144	+ 13,9	154 751
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	43	72	1	116	90	+ 28,9	126 689
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	40	43	1	84	63	+ 33,3	25 980
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	24	36	-	60	65	- 7,7	25 426
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	15	33	-	48	59	- 18,6	39 487

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

# Noch: 4 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
							1 000 DM

## Insolvenzverfahren von Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe)

Kreisfreie Städte insgesamt	14	32	-	46	57	- 19,3	23 802
Brandenburg an der Havel	-	8	-	8	8	-	2 976
Cottbus	5	8	-	13	17	- 23,5	11 237
Frankfurt(Oder)	3	4	-	7	2	+250,0	2 639
Potsdam	6	12	-	18	30	- 40,0	6 950
Landkreise insgesamt	106	208	-	314	318	- 1,3	304 661
Barnim	3	15	-	18	25	- 28,0	24 266
Dahme-Spreewald	10	17	-	27	32	- 15,6	28 945
Elbe-Elster	5	9	-	14	10	+ 40,0	36 598
Havelland	11	26	-	37	17	+117,6	23 791
Märkisch-Oderland	7	17	-	24	24	-	7 122
Oberhavel	9	17	-	26	25	+ 4,0	12 222
Oberspreewald-Lausitz	9	7	-	16	13	+ 23,1	12 433
Oder-Spree	3	9	-	12	24	- 50,0	4 044
Ostprignitz-Ruppin	5	11	-	16	22	- 27,3	7 910
Potsdam-Mittelmark	15	21	-	36	35	+ 2,9	84 594
Prignitz	4	3	-	7	10	- 30,0	3 285
Spree-Neiße	7	23	-	30	13	+130,8	28 155
Teltow-Fläming	14	20	-	34	40	- 15,0	23 459
Uckermark	4	13	-	17	28	- 39,3	7 837
Land Brandenburg	120	240	-	360	375	- 4,0	328 463
darunter							
engerer Verflechtungsraum	48	99	-	147	172	- 14,5	128 732
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	46	87	-	133	130	+ 2,3	141 770
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	36	64	-	100	85	+ 17,6	117 368
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	13	30	-	43	50	- 14,0	13 805
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	18	31	-	49	57	- 14,0	23 417
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	7	28	-	35	53	- 34,0	32 103

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

**5 Insolvenzverfahren von Unternehmen <sup>\*)</sup> 3. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)**

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeitendes Gewerbe (D)	Bau-gewerbe (F)	Handel <sup>1)</sup> (G)	Gast-gewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten-übermittlung (I)	Dienst-leistungen (K, M, N, O)
<b>Kreisfreie Städte insgesamt</b>	<b>46</b>	<b>5</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>13</b>
Brandenburg an der Havel	8	2	2	1	-	1	2
Cottbus	13	-	6	3	-	1	3
Frankfurt(Oder)	7	1	1	1	-	-	4
Potsdam	18	2	7	5	-	-	4
<b>Landkreise insgesamt</b>	<b>314</b>	<b>26</b>	<b>127</b>	<b>56</b>	<b>25</b>	<b>19</b>	<b>53</b>
Barnim	18	1	6	5	1	-	5
Dahme-Spreewald	27	3	9	4	2	4	5
Elbe-Elster	14	2	5	3	-	2	1
Havelland	37	2	16	6	2	2	6
Märkisch-Oderland	24	1	13	5	2	-	3
Oberhavel	26	2	10	6	2	1	5
Oberspreewald-Lausitz	16	3	6	5	1	-	1
Oder-Spree	12	-	4	2	1	-	5
Ostprignitz-Ruppin	16	-	10	2	1	1	1
Potsdam-Mittelmark	36	3	15	4	6	1	6
Prignitz	7	-	3	2	2	-	-
Spree-Neiße	30	5	9	6	2	3	4
Teltow-Fläming	34	3	14	3	3	3	7
Uckermark	17	1	7	3	-	2	4
<b>Land Brandenburg</b>	<b>360</b>	<b>31</b>	<b>143</b>	<b>66</b>	<b>25</b>	<b>21</b>	<b>66</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>2)</sup>	133	12	54	19	11	7	25
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>3)</sup>	100	13	35	21	5	10	14
Planungsregion Oderland-Spree <sup>4)</sup>	43	2	18	8	3	-	12
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>5)</sup>	49	2	23	10	5	2	6
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>6)</sup>	35	2	13	8	1	2	9

<sup>\*)</sup> einschließlich Kleingewerbe

1) Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark



# **6 Insolvenzverfahren von Unternehmen <sup>\*)</sup> 3. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen**

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter			
		Klein-gewerbe	Personen-gesellschaften	GmbH	Einzel-unternehmen
<b>Kreisfreie Städte insgesamt</b>	<b>46</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>24</b>	<b>11</b>
Brandenburg an der Havel	8	2	-	4	2
Cottbus	13	1	3	7	2
Frankfurt(Oder)	7	1	-	4	1
Potsdam	18	2	1	9	6
<b>Landkreise insgesamt</b>	<b>314</b>	<b>63</b>	<b>19</b>	<b>177</b>	<b>53</b>
Barnim	18	2	3	7	5
Dahme-Spreewald	27	8	1	12	5
Elbe-Elster	14	2	-	10	2
Havelland	37	10	1	23	3
Märkisch-Oderland	24	5	2	15	2
Oberhavel	26	6	2	14	4
Oberspreewald-Lausitz	16	6	-	7	3
Oder-Spree	12	1	1	5	5
Ostprignitz-Ruppin	16	3	2	9	2
Potsdam-Mittelmark	36	7	1	25	3
Prignitz	7	-	1	6	-
Spree-Neiße	30	4	-	16	10
Teltow-Fläming	34	7	2	20	5
Uckermark	17	2	3	8	4
<b>Land Brandenburg</b>	<b>360</b>	<b>69</b>	<b>23</b>	<b>201</b>	<b>64</b>
davon					
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	133	28	5	81	19
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	100	21	4	52	22
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	43	7	3	24	8
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	49	9	5	29	6
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	35	4	6	15	9

<sup>\*)</sup> einschließlich Kleingewerbe

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
- 2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
- 3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
- 4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
- 5) Landkreise Barnim und Uckermark

**7 Insolvenzverfahren von Unternehmen \*) 1. bis 3. Vierteljahr 2000  
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
						insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl							%	1 000 DM
A	Land- und Forstwirtschaft	12	17	-	29	42	- 31,0	33 659
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	10	11	-	21	39	- 46,2	31 231
02	Forstwirtschaft	2	6	-	8	3	+166,7	2 428
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	2	- 100,0	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	42	42	-	84	106	- 20,8	109 241
15	Ernährungsgewerbe	6	6	-	12	6	+100,0	7 817
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	-	1	-	1	1	-	-
18	Bekleidungsgewerbe	1	-	-	1	5	- 80,0	-
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6	3	-	9	11	- 18,2	30 067
21	Papiergewerbe	-	1	-	1	2	- 50,0	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	4	-	5	4	+ 25,0	2 347
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	1	1	-	2	1	+100,0	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	1	-	2	2	-	-
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	1	-	2	9	- 77,8	-
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	1	-	2	1	+100,0	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	7	12	-	19	17	+ 11,8	19 367
29	Maschinenbau	3	1	-	4	14	- 71,4	7 041
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.ä.	2	-	-	2	3	- 33,3	-
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3	-	-	3	1	+200,0	9 747
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1	2	-	3	1	+200,0	2 469
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen- teilen	-	-	-	-	1	- 100,0	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1	1	-	2	6	- 66,7	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	2	3	-	5	5	-	3 173
37	Recycling	5	4	-	9	16	- 43,8	4 458
E	Energie- und Wasserversorgung	-	2	-	2	2	-	-
F	Baugewerbe	153	317	-	470	407	+ 15,5	344 154
45	Baugewerbe	153	317	-	470	407	+ 15,5	344 154
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4	15	-	19	8	+137,5	-
45.2	Hoch- und Tiefbau	91	164	-	255	245	+ 4,1	220 148
45.3	Bauinstallation	34	68	-	102	91	+ 12,1	43 908
45.4	Sonstiges Baugewerbe	23	69	-	92	62	+ 48,4	52 092
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	1	1	-	2	1	+100,0	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern	73	159	-	232	191	+ 21,5	225 706
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Repa- ratur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	16	28	-	44	36	+ 22,2	60 867
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	27	57	-	84	83	+ 1,2	123 898

**Noch: 7 Insolvenzverfahren von Unternehmen \*) 1. bis 3. Vierteljahr 2000  
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
						insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl							%	1 000 DM
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	30	74	-	104	72	+ 44,4	40 941
H	Gastgewerbe	14	56	-	70	55	+ 27,3	56 739
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17	44	-	61	39	+ 56,4	38 300
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	7	25	-	32	20	+ 60,0	17 201
61	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-	-
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	7	9	-	16	15	+ 6,7	16 698
64	Nachrichtenübermittlung	3	10	-	13	4	+225,0	4 401
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	2	-	2	1	+100,0	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	35	87	-	122	104	+ 17,3	252 821
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	14	41	-	55	36	+ 52,8	203 938
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1	4	-	5	7	- 28,6	1 717
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	1	4	-	5	2	+150,0	-
73	Forschung und Entwicklung	-	1	-	1	8	- 87,5	-
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	19	37	-	56	51	+ 9,8	45 118
M	Erziehung und Unterricht	3	2	-	5	5	-	2 667
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	4	9	-	13	9	+ 44,4	4 261
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	9	46	-	55	43	+ 27,9	17 787
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1	8	-	9	3	+200,0	2 921
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	-	4	-	4	5	- 20,0	631
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	6	11	-	17	12	+ 41,7	5 623
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	23	-	25	23	+ 8,7	8 612
A-O	Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) insgesamt	362	783	-	1 145	1 006	+ 13,8	1 086 684

\*) einschließlich Kleingewerbe

# 8 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2000 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

Art des Verfahrens Forderungsgrößenklasse Rechtsform Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren					Voraus- sichtliche Forderungen  1000 DM	
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt		Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
							Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	489	908	7	1 404	1 164	+ 20,6	1 215 512
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	489	x	x	489	354	+ 38,1	770 252
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	908	x	908	810	+ 12,1	443 446
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	7	7	-	x	1 814
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 10 000 DM	1	43	-	44	59	- 25,4	227
10 000 DM - 100 000 DM	70	224	2	296	245	+ 20,8	16 350
100 000 DM - 500 000 DM	182	426	3	611	435	+ 40,5	153 131
500 000 DM - 1 000 000 DM	107	103	2	212	169	+ 25,4	147 833
1 000 000 DM - 10 000 000 DM	116	110	-	226	235	- 3,8	581 685
10 000 000 DM - 50 000 000 DM	12	2	-	14	20	- 30,0	211 318
50 000 000 DM und mehr	1	-	-	1	1	-	104 968
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe)							
zusammen	362	783	-	1 145	1 006	+ 13,8	1 086 684
nach Rechtsformen							
Kleingewerbe	16	168	-	184	22	x	53 749
Einzelunternehmen	92	167	x	259	244	+ 6,1	158 863
Personengesellschaften	26	42	x	68	49	+ 38,8	108 187
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	223	392	x	615	663	- 7,2	761 643
Aktiengesellschaften	-	1	x	1	1	-	174
eingetragene Genossenschaften	2	2	x	4	15	- 73,3	2 131
sonstige Rechtsformen	3	11	x	14	12	+ 16,7	1 937
nach Alter des Unternehmens <sup>1)</sup>							
unter 8 Jahre alt	200	464	x	664	803	- 17,3	575 326
8 Jahre und älter	140	142	x	282	170	+ 65,9	451 224
Übrige Schuldner							
zusammen	127	125	7	259	158	+ 63,9	128 828
Natürliche Person als Gesellschafter u.ä.	9	20	-	29	101	- 71,3	42 606
Verbraucher (ohne Kleingewerbetreibende)	111	89	7	207	35	x	79 107
Nachlassinsolvenz	7	16	x	23	22	+ 4,5	7 115

1) ohne Kleingewerbe, ohne Alter unbekannt

## 9 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
							1 000 DM

Insolvenzverfahren insgesamt							
Kreisfreie Städte insgesamt	75	133	-	208	158	+ 31,6	132 409
Brandenburg an der Havel	7	21	-	28	23	+ 21,7	39 008
Cottbus	9	30	-	39	43	- 9,3	32 717
Frankfurt(Oder)	33	27	-	60	18	+233,3	28 470
Potsdam	26	55	-	81	74	+ 9,5	32 214
Landkreise insgesamt	414	775	7	1 196	1 006	+ 18,9	1 083 103
Barnim	28	71	-	99	71	+ 39,4	109 465
Dahme-Spreewald	27	59	2	88	89	- 1,1	62 215
Elbe-Elster	17	30	-	47	39	+ 20,5	59 221
Havelland	36	68	1	105	68	+ 54,4	56 318
Märkisch-Oderland	49	64	2	115	82	+ 40,2	84 222
Oberhavel	38	80	-	118	109	+ 8,3	92 097
Oberspreewald-Lausitz	16	35	1	52	53	- 1,9	138 168
Oder-Spree	40	43	-	83	76	+ 9,2	50 529
Ostprignitz-Ruppin	19	44	-	63	58	+ 8,6	23 509
Potsdam-Mittelmark	47	87	-	134	111	+ 20,7	173 465
Prignitz	17	20	-	37	33	+ 12,1	26 663
Spree-Neiße	21	63	1	85	57	+ 49,1	63 411
Teltow-Fläming	38	71	-	109	99	+ 10,1	113 636
Uckermark	21	40	-	61	61	-	30 184
Land Brandenburg insgesamt	489	908	7	1 404	1 164	+ 20,6	1 215 512
darunter							
engerer Verflechtungsraum	190	414	4	608	515	+ 18,1	483 982
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	154	302	1	457	375	+ 21,9	414 641
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	90	217	4	311	281	+ 10,7	355 732
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	122	134	2	258	176	+ 46,6	163 221
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	74	144	-	218	200	+ 9,0	142 269
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	49	111	-	160	132	+ 21,2	139 649

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

# Noch: 9 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
							1 000 DM

## Insolvenzverfahren von Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe)

Kreisfreie Städte insgesamt	44	113	-	157	140	+ 12,1	117 798
Brandenburg an der Havel	5	17	-	22	20	+ 10,0	37 694
Cottbus	9	27	-	36	41	- 12,2	31 112
Frankfurt(Oder)	14	17	-	31	14	+121,4	24 239
Potsdam	16	52	-	68	65	+ 4,6	24 753
Landkreise insgesamt	318	670	-	988	866	+ 14,1	968 886
Barnim	21	62	-	83	58	+ 43,1	99 272
Dahme-Spreewald	21	50	-	71	80	- 11,3	57 097
Elbe-Elster	15	28	-	43	38	+ 13,2	55 646
Havelland	21	63	-	84	55	+ 52,7	51 559
Märkisch-Oderland	36	55	-	91	69	+ 31,9	75 313
Oberhavel	29	60	-	89	94	- 5,3	78 444
Oberspreewald-Lausitz	14	32	-	46	49	- 6,1	135 689
Oder-Spree	24	37	-	61	60	+ 1,7	40 124
Ostprignitz-Ruppin	16	38	-	54	49	+ 10,2	21 163
Potsdam-Mittelmark	43	77	-	120	93	+ 29,0	166 998
Prignitz	14	13	-	27	25	+ 8,0	24 232
Spree-Neiße	20	60	-	80	55	+ 45,5	59 338
Teltow-Fläming	30	63	-	93	90	+ 3,3	80 820
Uckermark	14	32	-	46	51	- 9,8	23 191
Land Brandenburg	362	783	-	1 145	1 006	+ 13,8	1 086 684
darunter							
engerer Verflechtungsraum	136	359	-	495	445	+ 11,2	409 500
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	115	272	-	387	323	+ 19,8	361 824
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	79	197	-	276	263	+ 4,9	338 882
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	74	109	-	183	143	+ 28,0	139 676
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	59	111	-	170	168	+ 1,2	123 839
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	35	94	-	129	109	+ 18,3	122 463

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
5) Landkreise Barnim und Uckermark

**10 Insolvenzverfahren von Unternehmen <sup>\*)</sup> 1. bis 3. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)**

Verwaltungsregion.	Insgesamt	darunter					
		Verarbeitendes Gewerbe (D)	Bau-gewerbe (F)	Handel <sup>1)</sup> (G)	Gast-gewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten-übermittlung (I)	Dienst-leistungen (K, M, N, O)
<b>Kreisfreie Städte insgesamt</b>	<b>157</b>	<b>16</b>	<b>50</b>	<b>30</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>44</b>
Brandenburg an der Havel	22	6	6	2	1	1	6
Cottbus	36	1	15	8	-	1	10
Frankfurt(Oder)	31	3	7	8	1	1	11
Potsdam	68	6	22	12	4	5	17
<b>Landkreise insgesamt</b>	<b>988</b>	<b>68</b>	<b>420</b>	<b>202</b>	<b>64</b>	<b>53</b>	<b>151</b>
Barnim	83	3	26	20	6	7	19
Dahme-Spreewald	71	6	29	14	2	5	14
Elbe-Elster	43	4	20	12	1	2	3
Havelland	84	5	38	17	3	5	12
Märkisch-Oderland	91	6	41	27	5	2	10
Oberhavel	89	4	40	15	8	3	15
Oberspreewald-Lausitz	46	6	18	10	6	1	5
Oder-Spree	61	3	32	9	2	3	10
Ostprignitz-Ruppin	54	2	23	10	3	2	11
Potsdam-Mittelmark	120	10	50	17	10	8	22
Prignitz	27	3	10	4	3	3	4
Spree-Neiße	80	10	30	19	6	4	8
Teltow-Fläming	93	4	47	16	7	4	10
Uckermark	46	2	16	12	2	4	8
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 146</b>	<b>84</b>	<b>470</b>	<b>232</b>	<b>70</b>	<b>61</b>	<b>195</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>2)</sup>	387	31	163	64	25	23	67
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>3)</sup>	276	27	112	63	15	13	40
Planungsregion Oderland-Spree <sup>4)</sup>	183	12	80	44	8	6	31
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>5)</sup>	170	9	73	29	14	8	30
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>6)</sup>	129	5	42	32	8	11	27

<sup>\*)</sup> einschließlich Kleingewerbe

1) Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

# 11 Insolvenzverfahren von Unternehmen <sup>1)</sup> 1. bis 3. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter			
		Klein-gewerbe	Personen-gesellschaften	GmbH	Einzel-unternehmen
<b>Kreisfreie Städte insgesamt</b>	<b>157</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>84</b>	<b>41</b>
Brandenburg an der Havel	22	3	5	11	3
Cottbus	36	2	5	22	6
Frankfurt(Oder)	31	2	-	13	12
Potsdam	68	7	3	38	20
<b>Landkreise insgesamt</b>	<b>988</b>	<b>170</b>	<b>55</b>	<b>531</b>	<b>218</b>
Barnim	83	3	6	45	26
Dahme-Spreewald	71	20	4	34	12
Elbe-Elster	43	6	2	25	10
Havelland	84	26	2	46	10
Märkisch-Oderland	91	7	5	45	34
Oberhavel	89	19	10	50	9
Oberspreewald-Lausitz	46	14	-	18	14
Oder-Spree	61	4	4	28	24
Ostprignitz-Ruppin	54	8	4	34	5
Potsdam-Mittelmark	120	22	3	71	22
Prignitz	27	-	4	17	6
Spree-Neiße	80	13	2	41	23
Teltow-Fläming	93	21	4	56	12
Uckermark	46	7	5	21	11
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 145</b>	<b>184</b>	<b>68</b>	<b>615</b>	<b>259</b>
davon					
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	387	79	17	222	67
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	276	55	13	140	65
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	183	13	9	86	70
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	170	27	18	101	20
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	129	10	11	66	37

<sup>\*)</sup> einschließlich Kleingewerbe

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz


5) Landkreise Barnim und Uckermark





# Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im Dezember 2000

Veröffentlichungen können beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418 bezogen werden.

Veröffentlichungen mit dem -Symbol rechts neben dem Verkaufspreis sind auch auf Disketten erhältlich.

Kennziffer	Titel	Preis in DM
A IV 2 - j/99	Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1999	6,50
A IV 3 - vj 1/00	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1. Vierteljahr 2000	3,00
A VI 5 - vj 4/99	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1999	9,50
A VI 7 - m 10/00	Arbeitsmarkt Oktober 2000	5,00
A VI 12 - vj 4/99	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer und deren Pendlerverhalten am 31.12.1999	10,00
B III 1 / 2 - j/00	Studierende an Hochschulen Wintersemester 2000/2001 - Vorläufige Ergebnisse	4,00
C I 1 - j/00	Bodennutzung 2000 - Endgültiges Ergebnis	4,50
C II 3 - j/00	Ernteberichterstattung über Obst 2000 - Endgültiges Ergebnis	3,50
C III 1 / 2 - 2j/00	Viehzählung 03. Mai 2000, Repräsentative Erhebung: Rinder, Schafe und Schweine	3,50
C III 2 - m 10/00	Schlachtungen und Fleischerzeugung Oktober 2000	3,50
C III 3 - m 09/00	Milcherzeugung und Milchverwendung September 2000	3,00
C III 6,7 - vj 3/00	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Schlachtungen von Geflügel 01.01. bis 30.09.2000	2,50
E I 1; 3 - m 10/00	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex Oktober 2000	7,50
E I 2 - m 10/00	- Produktionsindex Oktober 2000	4,00
E II 1 - m 10/00	Vorbereitende Baustellenarbeiten Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) - Oktober 2000	5,00
E II 2 - j/00	- Ergebnisse der Totalerhebung	4,50
E III 1 - vj 3/00	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) - 3. Vierteljahr 2000	3,50
E III 2 - j/00	- Ergebnisse der jährlichen Erhebung	4,00
G I 1 - m 09/00	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - September 2000 - Vorläufige Ergebnisse	3,50
G IV 1 - m 09/00	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr September 2000	6,00
G IV 3 - m 09/00	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - September 2000 - Vorläufige Ergebnisse	3,50
H I 1 - m 09/00	Straßenverkehrsunfälle - - September 2000 - Endgültiges Ergebnis	5,50
H I 1 - m 10/00	- Oktober 2000 - Vorläufige Ergebnisse	2,50
H I 4 - vj 3/00	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 3. Vierteljahr 2000	4,00
H II 1 - m 09/00	Binnenschifffahrt September 2000	5,50
J I 1 - vj 2/00	Insolvenzen 01.01. - 30.06.2000	4,50
K I 1 - vj 1/00	Sozialhilfe I. Quartal 2000 - Teil 2: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	5,50
K I 8 - j/99	Jugendhilfe 1999: Ausgaben und Einnahmen	5,50
K I 9 - vj 1/00	Leistungen an Asylbewerber - I. Quartal 2000 Teil 2: Empfänger von Regelleistungen	5,00
K I 9 - vj 2/00	- II. Quartal 2000 Teil 2: Empfänger von Regelleistungen	5,00
L II 7 - j/99	Realsteuervergleich der Städte und Gemeinden 1999	12,00
M I 2 - m 12/00	Preisindex für die Lebenshaltung Dezember 2000	6,00
O II 3 - 5j/98	Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 1998 - Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5,50
ZSP	Zahlenspiegel November 2000	-